

London, 21. Dezember 2017

## Primetals Technologies erhält Endabnahmen für vier Stranggießanlagen von Formosa Ha Tinh Steel Co.

- **Drei Gießanlagen wurden innerhalb von nur drei Tagen in Betrieb genommen**
- **Zwei Brammenstranggießanlagen erzeugen je 2,7 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr**
- **Vorblockgießanlage kann pro Jahr 1,5 Millionen Tonnen Vorblöcke produzieren**
- **Anlagen sind Teil des weltweit größten Greenfield-Projekts der letzten Jahre**
- **Knüppelstranggießanlage ging in Betrieb, sobald die Flüssigstahlerzeugung hochgefahren war**

Bei der vietnamesischen Formosa Ha Tinh Steel Corporation, einem Tochterunternehmen des taiwanesischen Stahlkonzerns Formosa Plastic Group., hat Primetals Technologies Anfang Juni innerhalb von drei Tagen drei Stranggießanlagen in Betrieb genommen. Alle drei Anlagen starteten im Vollautomatikbetrieb mit automatischem Gießstart und Level-2-Funktionen. Es handelt sich dabei um zwei Brammen- und eine 6-strängige Vorblockstranggießanlage, die Formosa Heavy Industries Ende 2012 bei Primetals Technologies bestellt hatte. Die Gießanlagen wurden im neuen Stahlwerkskomplex in der Vung Anh Economic Zone, Zentralvietnam, dem weltweit größten Greenfield-Projekt der letzten Jahre, errichtet. Eine seinerzeit ebenfalls geordnete 8-strängige Knüppelstranggießanlage wurde zwei Monate später in Betrieb genommen, sobald die Flüssigstahlproduktion komplett hochgefahren worden war. Die Endabnahmebescheinigungen für die Gießanlagen wurden im Oktober beziehungsweise November erteilt.

Für das neue Werk lieferte Primetals Technologies zwei zweisträngige Brammenstranggießanlagen und eine 6-ststrängige Vorblockgießanlage. Die beiden Brammenstranggießanlagen sind für die Erzeugung von je 2,7 Millionen Tonnen Brammen aus niedrig-, mittel- und hochgekohten sowie aus peritektischen Stählen ausgelegt. Bei Breiten zwischen 900 und 1.880 Millimetern können Brammen mit Dicken von 210 bis 270 Millimetern produziert werden. Die Gießanlagen sind als Bogenmaschinen mit einem Radius von zehn Metern mit gerader Kokille und segmentierter Strangführung konzipiert. Sie verfügen über eine SmartMold-Kokille mit Dynaflex-Kokillenoszillierer. Um den Gießprozess zu optimieren und eine hohe

**Primetals Technologies, Limited**  
A Joint Venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

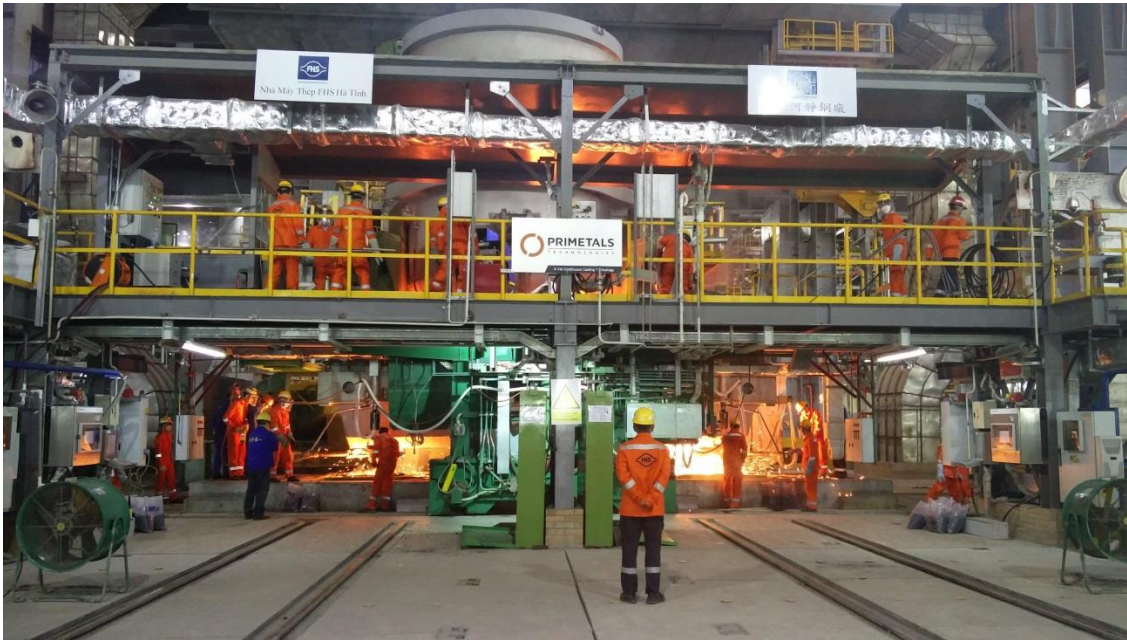
Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
England

Innen- und Oberflächenqualität der Brammen sicherzustellen, installierte Primetals Technologies eine Reihe von Technologiepaketen, darunter die Gießspiegelregelung LevCon, die Durchbruchfrüherkennung MoldExpert, DynaWidth zur Einstellung der Brammenbreite und Smart-Segmente für den schnellen Dickenwechsel. Eine Kombination des Kühlmodells Dynacs 3D, der DynaJet-Sprühkühlung und innengekühlter I-Star-Rollen bietet ein Maximum an Flexibilität bei der Sekundärkühlung, eine wesentliche Voraussetzung für die Erzielung einer hohen Oberflächenqualität der Brammen. Durch den Einsatz von DynaGap Soft Reduction kann die Position der Enderstarrung des Strangs mit hoher Genauigkeit ermittelt werden. Dies erlaubt eine präzise Steuerung des Rollenspalts und sorgt für eine hohe Brammeninnenqualität. Ebenfalls Bestandteil des Projekts waren die komplette Basis- und Prozessautomatisierung der beiden Brammenstranggießanlagen.

Die Vorblockgießanlage kann pro Jahr 1,5 Millionen Tonnen Vorblöcke mit Abmessungen von 260x300 beziehungsweise 360x450 Millimetern erzeugen. Es kann eine Vielzahl von Kohlenstoff- und Legierungsstählen vergossen werden für Anwendungen als Feder- oder Schmiedestahl, Draht, Reifencord oder Lagerstahl. Die Vorblockgießanlage ist als Bogenanlage mit einem Radius von 14 Metern ausgeführt. Sie ist mit einer gebogenen Plattenkokille mit Dynaflex-Kokillenzillierer, M-EMS und DynaGap Soft Reduction ausgestattet.

Auf der Knüppelgießanlage können jährlich 1,2 Millionen Tonnen Knüppel mit quadratischen Querschnitten zwischen 130x130 und 180x180 Millimetern mit Längen von bis zu zwölf Metern gegossen werden. Sie ist für die Erzeugung einer breiten Palette von Stahlgüten ausgelegt. Schwerpunkte liegen auf niedrig- und mittelgekohten sowie Legierungsstählen. Die Bogenmaschine weist einen Radius von neuen Metern auf und ist mit einer Diamold-Rohrkokille inklusive einem Dynaflex-Kokillenzillierer, einem elektromagnetischen Kokillentrührer (mold electro-magnetic stirrer, M-EMS) sowie mit einem elektromagnetischen Final-Rührer (final electromagnetic stirrer, F-EMS) ausgerüstet.

In der Knüppel- und in der Vorblockgießanlage sind in den Strangführungen und Richtzonen innengekühlte Rollen installiert, die Sekundärkühlung erfolgt per Sprühnebel. Der Leistungsumfang von Primetals Technologies umfasste das Engineering und Lieferung – inklusive der Basis- und Prozessautomatisierung sowie die Montage- und Inbetriebnahmeüberwachung.



Von Primetals Technologies gelieferte Brammenstranggießanlage bei der vietnamesischen Formosa Ha Tinh Steel Corporation im neuen Stahlwerk Vung Anh. Hier wurden Anfang Juni die ersten Brammen produziert.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter [www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

**Kontakt für Journalisten:**

Dr. Rainer Schulze: [rainer.schulze@primetals.com](mailto:rainer.schulze@primetals.com)

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

**Primetals Technologies, Limited** mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).